

## TIA Portal V18 ermöglicht effizienteres und flexibleres Automation Engineering

- **Höhere Engineering-Effizienz dank mehr Funktionalitäten für Zusammenarbeit in Teams**
- **IT/OT-Integration durch Erweiterung um IT-orientierten Ansatz von Simatic Automation Xpansion (Simatic AX)**
- **Fortgeschrittenes Engineering der Kinematik (5D/6D)**
- **Maximale Verfügbarkeit mit R1-Redundanz**

Auf der Messe SPS in Nürnberg vom 8. – 10. November präsentiert Siemens die Version 18 seines Engineering-Frameworks TIA Portal (Totally Integration Automation Portal). Nur mit einem effizienten Automation Engineering, das sich zudem schnell an neue Anforderungen anpassen lässt, können Industrieunternehmen Markteinführungszeiten verkürzen, dem Fachkräftemangel entgegenwirken und wettbewerbsfähig bleiben. Die neue Version des TIA Portals steigert daher die Engineering-Effizienz einmal mehr und bietet optimierte Funktionalitäten für das sogenannte Multiuser-Engineering. Das bedeutet, Anwender können jetzt in Teams und auch parallel an Projekten arbeiten, gemeinsame Bibliotheken aufbauen und diese verwalten. Zugriffsrechte können dabei entweder individuell oder auch gruppenspezifisch vergeben werden. Die Zusammenarbeit lässt sich somit flexibler gestalten.

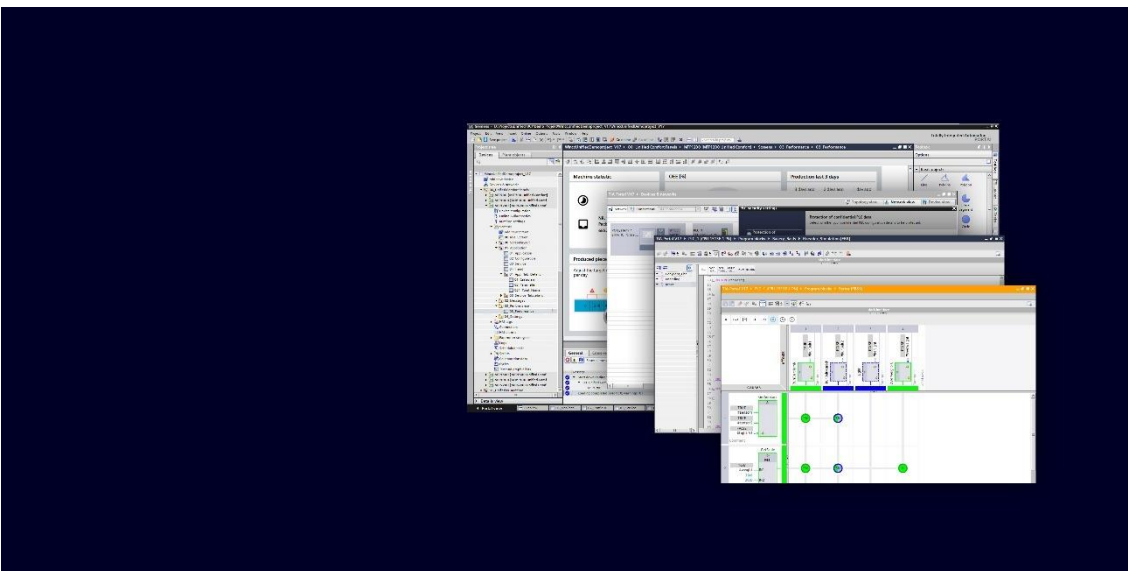
Siemens erweitert zudem das TIA Portal-Ökosystem um IT-orientierte Arbeitsabläufe – mit Simatic Automation Xpansion (Simatic AX). Dies bietet IT-Spezialisten eine vertraute Entwicklungsumgebung basierend auf Visual Studio Code und eine Versionskontrolle über GitLab. So lassen sich Bibliotheken mit Objektorientierung in Structured Text erstellen und ins TIA Portal integrieren. Die Engineering-Plattform, die bisher ein klassisches Werkzeug für die Operational Technology (OT) war, können nun auch IT-Anwender nutzen, ohne dass sie umgeschult werden müssen. Siemens geht damit also nicht nur einen entscheidenden Schritt in Richtung IT/OT-Integration, sondern tritt auch dem wachsenden Fachkräftemangel in der OT-

Welt entgegen. Simatic AX ist „available as a service“ und cloudbasiert – so können schnell und einfach zu jeder Zeit und an jedem Ort Projekte heruntergeladen und aktualisiert werden.

Da Anwendungen für Bewegungsabläufe in der Automatisierung immer komplexer werden, bietet die neue Version des TIA Portals außerdem ein einfaches und umfassendes Engineering von 5D/6D-Kinematiken, also Bewegungselemente für bis zu sechs interpolierende Achsen. Komplexe Kinematiken wie z. B. Roboter lassen sich jetzt im TIA Portal sehr leicht in industrielle Abläufe integrieren. Damit können Unternehmen ihre Fertigungsanlagen unkompliziert erweitern, umstellen oder anpassen – ohne in laufende Systeme einzugreifen.

Auch der Anwendungsbereich des TIA Portals und der Simatic-Steuerungen wird erweitert: Die Simatic S7-1500 und die Simatic ET 200SP bieten nun eine höhere Rechen- und Kommunikationsleistung und unterstützen eine R1-Redundanz. Das sorgt für eine maximale Verfügbarkeit von Applikationen und hilft, zukünftige Herausforderungen in der Automatisierung zu lösen. Die R1-Redundanz lässt sich ohne Programmieraufwand sehr einfach und flexibel in bestehende Netzwerke integrieren. Sie ist damit eine der einfachsten Lösungen auf dem Markt und kann in den unterschiedlichsten Branchen eingesetzt werden: in der Fabrikautomation, aber auch in Logistik und Infrastruktur – hier ist die R1 Redundanz besonders relevant für große Infrastruktur-Projekte. Die neue Hardware unterstützt zudem neueste Sicherheitsstandards. Somit legt auch die Version 18 des TIA Portals wieder einen starken Fokus auf das Thema Security.

*Hinweis: Der Absatz zu Simatic AX wurde am 14.11.2022 überarbeitet.*



Bildunterschrift: Die neue Version des TIA Portals (V18) ermöglicht ein noch effizienteres und flexibleres Automation Engineering.

Diese Presseinformation sowie weitere Informationen zu Siemens auf der SPS finden Sie unter: [www.siemens.com/presse/sps22](http://www.siemens.com/presse/sps22)

Weitere Informationen zum TIA Portal finden Sie unter:

[www.siemens.de/tia-portal](http://www.siemens.de/tia-portal)

### **Ansprechpartnerin für Journalistinnen und Journalisten**

Laura Egger

Tel.: +49 152 589 630 51

E-Mail: [laura.egger@siemens.com](mailto:laura.egger@siemens.com)

Folgen Sie uns auf **Social Media**

**Twitter:** [www.twitter.com/siemens\\_press](http://www.twitter.com/siemens_press) und <https://twitter.com/siemensindustry>

**Blog:** <https://ingenuity.siemens.com/>

**Siemens Digital Industries (DI)** ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 72.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).